

Das Ausstellungserlebnis revolutioniert zu immersiven Reisen, welche die Wahrnehmung von Raum, Zeit und Grenzen verändern.

Philippe Parreno. „Voices“ - eine vollständig KI-gesteuerte Ausstellung

Ausstellung im Haus der Kunst, Ostgalerie, München, bis zum 25. Mai 2025



Philippe Parreno; The Owl in Daylight; 2020 (film still),

Courtesy: Philippe Parreno and Esther Schipper, Berlin/Paris/Seoul; Foto © Philippe Parreno

Philippe Parreno verwandelt die Galerieräume im Haus der Kunst mit einer vollständig KI-gesteuerten Ausstellung. Er hat das Ausstellungserlebnis revolutioniert, indem er Galerien in choreografierte Räume verwandelt, die sich wie ein Drehbuch entfalten. Seine Ausstellungen haben immersive Reisen zum Gegenstand,

In „Voices“ im Haus der Kunst erforscht Parreno die Kraft der Sprache, indem er „əA“ einführt, eine neue Sprache, die durch maschinelles Lernen entwickelt und von der renommierten Tagesschau-Sprecherin Susanne Daubner gesprochen wird. Diese Sprache, welche die Authentizität von Nachrichten

Ausstellung zu entwickeln, in der menschliche Körper einen ständigen Dialog mit den Elementen der Ausstellung auslösen und vollständig Teil der Ausstellung werden. Ihre vokalen Äußerungen - von gutturalen Lauten bis hin zu melodischen Phrasen - interagieren mit der Umgebung und lassen Lichter flackern,